



## Prokura: Spedition Krüger komplettiert Führungsteam



FOTO: BEIERMANN

Stefanie Nolte-Matthies

>> GÖTTINGEN. Mit der Ernennung von **Stefanie Nolte-Matthies** zur Speditionsleiterin für den Bereich „Euro-Cargo“ hat die [▶ Krüger Internationale Spedition GmbH](#) ihre Führungsebene weiter komplet-

tiert. Gemeinsam mit den bereits lange im Unternehmen tätigen Speditionsleitern **Katharina Meintrup** (Bereich Administration) und **Marco Öhlmann** (Bereich Operation/Local) trägt die 51-Jährige künftig die Verantwortung für das operative Versandgeschäft national und international des mittelständischen Logistikunternehmens. Zudem übernimmt sie die Betreuung der Key-Account-Kunden. „Ich freue mich, dass wir mit Stefanie Nolte-Matthies eine weitere erfahrene Führungskraft für uns gewinnen konnten. Ihre vorrangige Aufgabe wird es sein, in enger Abstimmung mit unseren Kunden, weitere internationale Verkehre aufzubauen und die bestehenden Kontakte zu festigen“, zeigte sich **Andreas Krüger**, Geschäftsführender Gesellschafter des 1948 gegründeten Familienunternehmens, zufrieden. Wie bereits Meintrup und Öhlmann hat er auch Nolte-Matthies Prokura erteilt.

Bereits kurze Zeit nach ihrer Ausbildung zur Speditionskauffrau übernahm Nolte-Matthies die Leitung der Disposition für die Europaverkehre in ihrem Göttinger Ausbildungsbetrieb. Zuletzt verantwortete sie fast 20 Jahre lang das internationale Geschäft sowie die das Key-Account-Management bei einer großen Kasseler Spedition und bildete sich in dieser Zeit zur Verkehrsfachwirtin weiter. Am Wechsel zum Göttinger Mittelständler hat sie, neben der größeren Nähe zur Heimat, vor allem die Möglichkeit gereizt, noch einmal mitgestalten zu können. „Mit einem leistungsfähigen Angebot an europäischen Landverkehren sowie internationaler Luft- und Seefracht ist die Spedition Krüger hervorragend aufgestellt. Eigenes Know-how und die Einbindung in gut funktionierende Netzwerke machen uns hier zu einem verlässlichen Partner für die regionale Wirtschaft - ob nun für Stückgut, Teil- oder Komplettladungen“, ist die neue Speditionsleiterin überzeugt. Im Zusammenspiel mit den regionalen Verteilerverkehren, den Lagerkapazitäten an den Standorten Göttingen und Apolda (Thüringen) sowie den Kompetenzen im Bereich Logistikdienstleistungen und Fulfillment sehe sie ein großes Potenzial, das es gemeinsam zu heben gelte. (AB)